



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Zwischen Jodeln und Blues

Umgeben vom Eis der Schweizer Alpen lebt die Jodel-Künstlerin Erika Stucky. Dort ist sie schon seit vielen Jahren bekannt. Ihre ersten neun Lebensjahre verbrachte sie aber in den USA. Durch diese Erfahrung ist ein einzigartiger Sound entstanden: Stucky verbindet in ihrer Musik den traditionellen Gesang der Bergdörfer mit Blues und Rock 'n' Roll.

Manuskript

SPRECHER:

Der **Sound** der Alpen: **Jauchzen** und Jodeln haben hier Tradition. Für Erika Stucky ist der Jodler vor allem eins: ein **Ausruf** von Lebenslust.

ERIKA STUCKY (Jodlerin):

Ich bin konzentrierter, wacher, wenn ich jodle, als wenn ich rede. Man ist **unmittelbarer** beim ganzen **Instrument**, beim ganzen **Organ**. Das braucht ziemlich [viel] Kraft.

SPRECHER:

Erika Stucky ist seit vielen Jahren eine bekannte Jodel-Künstlerin in der Schweizer **Musikszene**. Das **Echo** der Alpen ist ihre **Inspiration**.

ERIKA STUCKY:

Ich meine, es ist wie ein **Ping-Pong**. Jetzt habe ich dieses Riesen-**Eismeer** hinter mir. Natürlich **tönt's** ganz anders hier, als wenn ich in Texas im Staub **hocke**.

SPRECHER:

Das Eis des Aletschgebiets hat Erika Stucky **unzählige Male bestiegen**. Um den größten **Gletscher** der Schweiz **ranken sich Mythen**, es sind die Geistergeschichten ihrer Kindheit. Geboren wurde Erika Stucky in den USA in den 1960er-Jahren. Dass ihre Eltern später beschlossen, in ein kleines Schweizer Bergdorf zu ziehen, **war ein Schock für sie**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

ERIKA STUCKY:

Dann kam ich als Neuneinhalbjährige wieder zurück in diese Gegend, wieder zum Aletschgletscher aus der **Flower-Power-Zeit** und musste diese **zwei Seelen in meiner Brust** verbinden: Das Mädchen, das in San Francisco aufgewachsen ist, umgeben von **Hippies**, Bob Dylan und Janis Joplin – und auf einmal waren da **Trachtenverein** und Jodelchöre. Das musste ich mit Kopf und Herz zusammenbringen.

SPRECHER:

Zwei Wurzeln, doppelte Heimat: Aus diesem Kultur-**Mix** entsteht Erika Stuckys Musik. Auf der **Bühne** hat sie viele **Rollen**: moderne **Heidi**, freches **Cowgirl**. Jodeln mischt sie nicht nur mit **Rock 'n' Roll**, [sondern] auch mit Blues.

ERIKA STUCKY:

Es ist erstaunlich, wie nahe die zwei **Genres** oder Gesangsarten sich sind. Es sind beides ... beide sehr nahe beim **Gebet**, sehr nahe beim Weinen, beim Klagen: „Oh, die Kühe, jetzt kommen sie wieder, jetzt ist wieder eine krank, oh oh ...“ Beim Blues auch: „Ich habe meine Frau verloren, ich habe mein Auto verloren, ich habe mein Schwein verloren.“ Das ist so ein wunderschönes Beten, **Jammern**.

SPRECHER:

Klagelied, **Warnung** oder **Lockruf** für das **Vieh**: Mit einem Jodler kommunizierten früher die Bergleute von einer **Alm** zur anderen. Erika Stucky interpretiert den traditionellen **Volksbrauch** ganz modern.

ERIKA STUCKY:

Das mit dem Jodeln **ist** eigentlich **keine Hexerei**. Wenn du das mit der **Kopfstimme** begriffen hast ... und dann runter mit der **Bruststimme** ... [Wenn du] das so **kippen lassen** kannst und dann noch die Zungentechnik übst ... dann kannst du jodeln. Es ist gar nicht so schwer.

SPRECHER:

Schweizer und US-amerikanischer Heimatsound: die Jodlerin Erika Stucky.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

jodeln – mit schnellem Wechsel von Kopf- und Bruststimme singen (Person: der Jodler/die Jodlerin; als Handlung auch: der Jodler)

Blues (m., nur im Singular, aus dem Englischen) – ein melancholischer Musikstil, der ursprünglich von afroamerikanischen Künstlern entwickelt wurde

Sound, -s (m., aus dem Englischen) – die Musik; das Geräusch

jauchzen – vor Glück und Freude laute Geräusche machen

Ausruf, -e (m.) – ein einzelnes, kurzes Wort, das jemand laut sagt

unmittelbar – direkt; hier: so, dass man etwas sofort spürt

Instrument, -e (n.) – hier: die menschliche Stimme

Organ, -e (n.) – hier: das Körperteil, das die menschliche Stimme erzeugt

Musikszene, -n (f., Plural selten) – die künstlerische Umgebung für Musiker an einem bestimmten Ort

Echo, -s (n.) – die Tatsache, dass z. B. in den Bergen ein Geräusch von etwas zurückgeworfen wird und noch einmal zu hören ist

Inspiration, -en (f.) – eine gute und neue Idee, um künstlerisch etwas zu schaffen

Ping-Pong (n., nur Singular) – gemeint ist hier: die Tatsache, dass Geräusche ein weiteres Mal oder mehrere Male zu hören sind

Eismeer, -e (n.) – umgangssprachlich für: eine Gegend, in der es nichts als Eis gibt

tönen – hier Schweizerisch für: klingen

hocken – hier umgangssprachlich für: sitzen

unzählige Male – sehr oft

etwas besteigen – hier: auf etwas (z. B. einen Berg) klettern

etwas rankt sich um etwas/jemanden – etwas (z. B. eine Geschichte) gibt es im Zusammenhang mit etwas/jemandem



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Mythos, Mythen (m.) – eine sehr alte Geschichte, die über Generationen weitergegeben wird

ein Schock für jemanden sein – hier: so sein, dass eine Erfahrung für jemanden erschreckend oder überfordernd ist

Flower-Power-Zeit (f., aus dem Englischen) – umgangssprachlich für: die Zeit in den 1960er-Jahren und 1970er-Jahren, in der mit dem Symbol der Blumen für eine friedlichere Gesellschaft gekämpft wurde

zwei Seelen in jemandes Brust – redensartlich für: so, dass jemand zwischen zwei Dingen hin- und hergerissen ist

Hippie, -s (m., aus dem Englischen) – jemand, der bürgerliche Werte ablehnt, für eine friedlichere Gesellschaft ist und dies z. B. durch seine Kleidung ausdrückt

Trachtenverein, -e (m.) – ein Verein, der sich für die Bewahrung der traditionellen Kleidung z. B. in den Alpen einsetzt

Mix, -e (m., aus dem Englischen) – die Mischung

Bühne, -n (f.) – der Ort im Konzert und Theater, wo die Musiker oder Schauspieler stehen

Rolle, -n (f.) – hier: die Figur, die jemand z. B. in einem Theaterstück vorgibt zu sein

Heidi – hier: ein Mädchen in einem berühmten Schweizer Kinderbuch, das in den Alpen lebt

Cowgirl, -s (n., aus dem Englischen) – eine reitende Viehhüterin in den USA

Rock 'n' Roll (m., aus dem Englischen) – eine Musikrichtung, die in den 50er-Jahren in Amerika aufkam und einen speziellen Tanzstil, spezielle Frisuren und Kleidung mit sich brachte

Genre, -s (n., aus dem Französischen) – hier: Gattung (Musik)

Gebet, -e (n.) – das Sprechen zu Gott

jammern – umgangssprachlich und abwertend für: mit trauriger Stimme sagen, dass man sehr unzufrieden ist oder sich nicht gut fühlt; sich laut und oft beschweren

Warnung, -en (f.) – ein Hinweis, dass Gefahr droht



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Lockruf, -e (m.) – ein Ruf, mit dem man Tiere dazu bringt, zu einem zu kommen

Vieh (n., nur Singular) – ein Sammelbegriff für die Nutztiere, die z. B. auf einem Bauernhof leben

Alm, -en (f.) – eine Wiese in den Bergen, auf der Nutztiere Nahrung finden

etwas interpretieren – hier: etwas (z. B. ein Musikstück) auf eine bestimmte Weise darstellen

Volksbrauch, -bräuche (m.) – eine Tradition, die man in einem bestimmten Land seit langer Zeit pflegt

etwas ist keine Hexerei – hier umgangssprachlich für: es ist nicht unmöglich, etwas zu erlernen; etwas ist nicht so schwer wie man erst denkt

Kopfstimme, -n (f.) – der Bereich der hohen Töne beim Gesang

Bruststimme, -n (f.) – der Bereich der tiefen Töne beim Gesang

etwas kippen lassen – hier: von einer Stimmlage in die andere wechseln

*Autorin/Autor: Lina Paulitsch, Philipp Reichert
Redaktion: Stephanie Schmaus*